

WER IST DIESER MANN?



CHRISTLICHES
GEMEINDEZENTRUM
ALBERSHAUSEN

**Scharen von Menschen
breiteten ihre Mäntel auf dem
Weg aus; andere hieben Zweige
von den Bäumen ab und legten
sie auf den Weg.**

Matthäus 21,8-11 | NGÜ

**Vor und hinter Jesus drängten
sich die Menschen und riefen:
»Gepriesen sei der Sohn Davids!**

Matthäus 21,8-11 | NGÜ

›Geseignet sei er, der im Namen
des Herrn kommt!‹ Gepriesen
sei Gott in der Höhe!«

Matthäus 21,8-11 | NGÜ

**So zog Jesus in Jerusalem ein.
Die ganze Stadt geriet in
Aufregung, und alle fragten:
»Wer ist dieser Mann?«**

Matthäus 21,8-11 | NGÜ

**Die Menge, die Jesus begleitete,
antwortete: »Das ist der
Prophet Jesus aus Nazaret in
Galiläa.«**

Matthäus 21,8-11 | NGÜ

Die Leute, die vorübergingen,
schüttelten den Kopf und riefen
höhnisch:

Matthäus 27,39-44 | NGÜ

»Du wolltest doch den Tempel
niederreißen und in drei Tagen
wieder aufbauen!

Matthäus 27,39-44 | NGÜ

Wenn du Gottes Sohn bist, dann
hilf dir selbst und steig herab
vom Kreuz!«

Matthäus 27,39-44 | NGÜ

Ebenso machten sich die
führenden Priester und die
Schriftgelehrten und Ältesten
über ihn lustig.

Matthäus 27,39-44 | NGÜ

»Anderen hat er geholfen, aber
sich selbst kann er nicht helfen«,
spotteten sie.

Matthäus 27,39-44 | NGÜ

»Er ist ja der König von Israel!
Soll er doch jetzt vom Kreuz
herabsteigen, dann werden wir
an ihn glauben.

Matthäus 27,39-44 | NGÜ

Er hat auf Gott vertraut; der soll
ihn jetzt befreien, wenn er
Freude an ihm hat. Er hat ja
gesagt: ›Ich bin Gottes Sohn.‹

Matthäus 27,39-44 | NGÜ

Und genauso beschimpften ihn
die Verbrecher, die mit ihm
gekreuzigt worden waren.

Matthäus 27,39-44 | NGÜ

Die Menschen, die in großer Zahl
dabei gewesen waren, als Jesus
Lazarus aus dem Grab gerufen

Johannes 12,17-18 | NGÜ

und ihn von den Toten
auferweckt hatte, hatten überall
davon erzählt.

Johannes 12,17-18 | NGÜ

Das war der Grund, weshalb ihm
jetzt so viele Leute
entgegenzogen. Sie hatten von
dem Wunder gehört, das er
getan hatte.

Johannes 12,17-18 | NGÜ

Die Volksmengen aber, die vor ihm hergingen und nachfolgten, riefen und sprachen: **Hosanna dem Sohn Davids!**

Matthäus 21,9 | NGÜ

Als Jesus sich nun der Stadt
näherte und sie vor sich liegen
sah, **weinte er über sie**

Lukas 19,41-42 | NGÜ

und sagte: »Wenn doch auch du
am heutigen Tag erkannt hättest,
was dir Frieden bringen würde!

Lukas 19,41-42 | NGÜ

Während des Passafestes war
Jesus in Jerusalem. **Viele**
glaubten an ihn, als sie die
Wunder sahen, die er tat.

Johannes 2,23-25 | NGÜ

Aber Jesus blieb ihnen
gegenüber zurückhaltend, denn
er kannte sie alle.

Johannes 2,23-25 | NGÜ

Er wusste genau, wie es im
Innersten des Menschen
aussieht; niemand brauchte ihm
darüber etwas zu sagen.

Johannes 2,23-25 | NGÜ

Was ich euch zurücklasse, **ist**
Frieden: Ich gebe euch **meinen**
Frieden –

Johannes 14,27 | NGÜ

einen Frieden, wie ihn die Welt
nicht geben kann. Lasst euch
durch nichts in eurem Glauben
erschüttern, und lasst euch nicht
entmutigen!

Johannes 14,27 | NGÜ

So zog Jesus in Jerusalem ein. Die ganze Stadt geriet in Aufregung, und alle fragten: »**Wer ist dieser Mann?**«

Matthäus 21,10 | NGÜ

Die Menge, die Jesus begleitete,
antwortete: »Das ist **der Prophet
Jesus** aus Nazaret in Galiläa.«

Matthäus 21,11 | NGÜ

Denn uns wurde ein Kind
geboren, uns wurde ein Sohn
geschenkt. Auf seinen Schultern
ruht die Herrschaft.

Jesaja 9,5-6 | Elberfelder Bibel

Er heißt: wunderbarer Ratgeber,
starker Gott, ewiger Vater,
Friedensfürst.

Jesaja 9,5-6 | Elberfelder Bibel

Seine Herrschaft ist groß und der
Frieden auf dem Thron Davids
und in seinem Reich wird endlos
sein.

Jesaja 9,5-6 | Elberfelder Bibel

Wer ist nur dieser Mann, dass
ihm sogar Wind und Wellen
gehörchen?

Markus 4,41 | NGÜ

